

http://www.lr-online.de/regionen/weisswasser/Internationale-Jugendgruppe-faehrt-mit-dem-Rad-nach-Bruessel;art13826,3446716,PRINT

LAUSITZER RUNDSCHAU

Weißwasser 2011-08-05 01:41:57

Internationale Jugendgruppe fährt mit dem Rad nach Brüssel

GörlitzÜber die Via Regia führt eine Radtour der Oberlausitzer Sportjugend und des Vereins „querdurch“ von Görlitz nach Brüssel. Entlang der historischen Handelsstraße, die auch eine der europäischen „Kulturstraßen“ des Europarates ist, beschäftigte sich die international zusammengesetzte Gruppe unter anderem mit regenerativen Energien und der deutschen Geschichte.



Die deutsch-ukrainische Gruppe mit Beteiligung der Oberlausitzer Sportjugend ist auf dem Rad unterwegs auf der alten Handelsstraße von Görlitz nach Brüssel. Unterwegs führen sie ein Internet-Blog.

Damit hebt sich diese Tour gegenüber anderen Angeboten ab, erklären Tourteilnehmer Ina Meißner, Ramona Buchert und Roland Kleicke.

Für die ukrainischen Teilnehmer ist es sehr aufschlussreich, wie in Deutschland regenerative Energie erzeugt und subventioniert wird. Einen Tag lang begleitete die Gruppe die Bundestagsabgeordnete Viola von Cramon (Bündnis 90 / Die Grünen). Sie zeigte den ukrainischen Teilnehmern Wege auf, wie es auch in der

Ukraine zukünftig möglich sein kann, Energie nachhaltig zu erzeugen, sowie die Errichtung der entsprechenden Anlagen zu finanzieren. Viola von Cramon erklärt: „Auf meiner Informationsreise in die Ukraine lernte ich im Herbst 2010 unter anderem den Verband Deutsche Jugend in der Ukraine kennen. Diese Jugendorganisation gehört zum Dachverband Rat der Deutschen in der Ukraine. Das Ziel des Dachverbandes ist es, die deutsche Minderheit in der Ukraine zu vertreten und über gute Kontakte zu deutschen Firmen diese für Investitionen in der Ukraine zu gewinnen. Die Zusammenarbeit mit deutschen Partnern erfolgt im Bereich Infrastruktur und Transport, Flughafenbau, Jugendarbeit und Sportprojekten im Allgemeinen. Nicht nur deutsch-stämmige Jugendliche nutzen die Angebote des Vereins. In den letzten Jahren wurden deutsch-ukrainische Radtouren auf der Krim, von Lwiw nach Berlin oder auch von Uschgorod nach München durchgeführt.“

Naumburg, die Wartburg und die ehemalige deutsch-deutsche Grenze nahe Wildeck-Untersuhl waren einige Punkte, die auch das Interesse der ukrainischen Teilnehmer fanden. Im hessischen Neustadt wurde der größte Fachwerkrundbau der Welt besichtigt. Er ist der Rest einer Burganlage, die 1480 durch Hans Jakob von Ettlingen auf den Resten einer alten Burg erbaut wurde. Der Turm wurde als Bergfried geplant, wurde als Wohnturm vollendet, so die Blogger in ihrem Beitrag.